

Gregor A. Mayrhofer, hat sich als Dirigent und Komponist inzwischen weltweit einen Namen gemacht mit unkonventionellen Konzertprogrammen. Zur Saison 2024 übernimmt er die musikalische Direktion beim Hidalgo Festival.

Er dirigierte bereits namhafte Orchester wie das Orchestre de Bordeaux, Staatskapelle Berlin, Bayerisches Staatsorchester, Norwegian Radio Orchestra, Britten Sinfonia, MusicAeterna (Salzburger Festspiele), Tiroler Sinfonieorchester, Slovenian Philharmonic und Belgrade Philharmonic.

Sein Weg führte ihn zu zahlreichen Ensembles wie dem Hong Kong New Music Ensemble, Ensemble Intercontemporain, Ensemble Ascolta, ensembleKontraste, Het Collectief und er erhielt regelmäßige Wiedereinladungen zum SWR Sinfonieorchester, Bamberger Symphoniker, Münchner Symphoniker, Münchner Kammerorchester und dem Musikkollegium Winterthur.

Mayrhofer arbeitete mit renommierten Solisten wie Patricia Kopatchinskaja, Khatia Buniatishvili und Daniil Trifonov.

Kompositionsaufträge erhielt er von der Bayerischen Staatsoper, Deutsche Oper Berlin, Münchener Biennale, Bayerischer Rundfunk, Staatsoper Hannover und dem Scharoun Ensemble der Berliner Philharmoniker. Seine Kompositionen wurden u.a. gespielt vom hr-Sinfonieorchester, der Dresdner Philharmonie und dem Residentie Orkest Den Haag. Er wurde 2023 in 6 verschiedenen Kategorien für den Opus Klassik nominiert.

2017 holte Sir Simon Rattle ihn zu den Berliner Philharmonikern. Dort assistierte er auch Kirill Petrenko, François Xavier Roth, Daniel Harding, Mariss Jansons, Herbert Blomstedt sowie beim London Symphony Orchestra und an der Staatsoper in Wien und Berlin.

Mayrhofer studierte Dirigieren und Komposition an der Juilliard School New York sowie in Paris, Düsseldorf und München.